



Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 17. November 2011

Antrags-Nr. 11-F-03-0079

Wiesbaden Mitglied in der Initiative "Zukunft Rhein-Main"

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2011 -

„Zukunft Rhein-Main“ ist eine Initiative der Landkreise, Städte und Gemeinden aus der Region Rhein-Main und vertritt den Standpunkt: ja zur Wirtschaftsregion Rhein-Main - nein zum weiteren Flughafenausbau. Ziel der Initiative ist es unter anderem, der wachsenden Fluglärmbelastung zu begegnen und damit für eine bessere Lebensqualität für die Bürger zu sorgen.

Sprecher der Initiative sind: Landrat Thomas Will (Groß-Gerau), Oberbürgermeister Jens Beutel (Mainz) und Bürgermeisterin Angelika Munck (Hochheim am Main). Mitglieder sind die Landkreise Main-Taunus und Groß-Gerau sowie 26 Städte und Gemeinden aus dem Rhein-Main-Gebiet, darunter Mainz, Hofheim, Rüsselsheim, Neu-Isenburg, Kelsterbach, Bischofsheim, Budenheim, Flörsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Nauheim.

Um in der Region nicht alleine zu stehen und um solidarisch mit den anderen betroffenen Kommunen gegen die steigende Lärmbelastung vorzugehen, soll die Stadt Wiesbaden der Initiative beitreten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden tritt der Initiative „Zukunft Rhein-Main“ bei.

Beschluss Nr. 0559

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2011 betr.

Wiesbaden Mitglied in der Initiative "Zukunft Rhein-Main"

wird abgelehnt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2011

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2011

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister